

Hans Böckler Stiftung
Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Hochschulübergreifendes, interdisziplinäres Promotionskolleg "Arbeitnehmerinteressen und Mitbestimmung in einem Europäischen Sozialmodell"

In dem von der Hans-Böckler-Stiftung eingerichteten Promotionskolleg werden 5 Stipendien vergeben. Förderungszeitraum: 1. September 2007 - 31. August 2009.
In diesem Promotionskolleg arbeiten sechs Professoren zusammen: Klaus Busch (Osnabrück, Europäische Studien), Arne Heise (Hamburg, Volkswirtschaftslehre), Berndt Keller (Konstanz, Verwaltungs- und Politikwissenschaft), Bernhard Nagel (Kassel, Rechtswissenschaften), Werner Nienhäuser (Duisburg-Essen, Betriebswirtschaftslehre), Hans-Wolfgang Platzer (Fulda, Europäische Studien).

Die Arbeitsschwerpunkte des Kollegs liegen in folgenden Problemfeldern:

1. Europäisches Sozialmodell (Entwicklung, Debatte, Perspektiven)
2. Europäische Wirtschaftspolitik (Geld-, Fiskalpolitik, Makrodialog)
3. Mitbestimmung in Deutschland und Europa (nationale Diskurse, Systemvergleiche, EAG)
4. Arbeitsbeziehungen in Europa (EBR, Tarifpolitik, sozialer Dialog)

Die Anträge sollen sich auf Themenstellungen innerhalb der genannten Problemfelder beziehen. Vor der Antragstellung empfiehlt sich eine Kontaktaufnahme mit einem der Professoren des Kollegs.

Über die Stipendien wird nach den Förderungskriterien der Hans-Böckler-Stiftung entschieden. Bewerber und Bewerberinnen müssen einen überdurchschnittlichen Studienabschluss sowie ein ausgeprägtes gewerkschaftliches oder gesellschaftspolitisches Engagement nachweisen.

Die Universitäten streben eine Erhöhung des Anteils an Frauen im Wissenschaftsbereich an. Frauen werden daher nachdrücklich um ihre Bewerbung gebeten und sollen bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt werden.

Die Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsbogen unter: www.boeckler.de, Studien-/Promotionsförderung) sind zusammen mit einem Exposé (ca. 10 Seiten), in dem das geplante Vorhaben skizziert und in das Forschungsprogramm des Kollegs eingeordnet wird, zu senden an:

Universität Osnabrück

Sprecher des Kollegs Prof. Dr. Klaus Busch
Schloß/Neuer Graben
D-49069 Osnabrück

Erschienen in DIE ZEIT
vom 22.03.2007

Bewerbungsschluss: 30.04.2007

DIE ZEIT